

Anforderungen an die Vermittlung von Informationskompetenz

Mitarbeitende

Dr. Philipp Stalder
Hauptbibliothek Universität Zürich
Projektleiter Informationskompetenz bei e-lib.ch

Nadja Böller
Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur

Thomas Henkel
Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg

Susanna Landwehr-Sigg
Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz

Sabrina Piccinini
Biblioteca universitaria di Lugano

Brigitte Schubnell
Hauptbibliothek Universität Zürich

Beatrix Stuber
Universitätsbibliothek Bern

© 2011 «Informationskompetenz an Schweizer Hochschulen»
ist ein Teilprojekt von «e-lib.ch: Elektronische Bibliothek Schweiz»

Verwendung des Dokumentes unter folgender Creative Commons License:
Namensnennung - Nicht kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen
2.5 Schweiz (CC BY-NC-SA 2.5)

Dieses Dokument kann unter folgender Adresse abgerufen werden:
<http://www.informationskompetenz.ch>

Dieses Dokument zeigt die Fähigkeiten, welche Lehrpersonen für die Vermittlung von Informationskompetenz aufweisen sollten, um alle Aspekte des Informationskompetenz-Unterrichts wirksam umsetzen zu können. Das Anforderungsprofil ist in die drei Hauptaspekte des Informationskompetenz-Unterrichts unterteilt: Unterrichtstechnik, Fachwissen und Organisation. Für jede Kategorie werden die Kernkompetenzen aufgezeigt. Das Dokument ist für Lehrpersonen im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz gedacht, d.h. für alle Berufsleute, die Informationskompetenz unterrichten sowie für Personen, welche für die Planung und Organisation von Informationskompetenz-Kursen zuständig sind. Daher enthält die Liste eine grosse Vielfalt von Fähigkeiten, die selektiv je nach Rolle und Verantwortlichkeiten der für Informationskompetenz zuständigen Person zur Anwendung kommen sollten. Zudem ist das Anforderungsprofil so konzipiert, dass es in verschiedenen Situationen angewendet werden kann. Jede Institution und Fachperson im Bereich Informationskompetenz sollte jene Fähigkeiten auswählen und evaluieren, die den Bedürfnissen und den Anforderungen der Institution am besten entsprechen. Je nach ihrer Zuständigkeit innerhalb der Institution wird sich die informationskompetente Fachperson mehr auf die Unterrichtsmethodik als auf organisatorische Fähigkeiten konzentrieren.

Dieses Dokument sollte Lehrpersonen bei der Vermittlung von Informationskompetenz als Richtlinie dienen für die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und für die Abklärung ihres Bedarfs an Weiterbildung. Institutionen können das Dokument ebenfalls dazu verwenden, um ein Anforderungsprofil für ihr Fachpersonal im Bereich Informationskompetenz festzulegen und Ausbildungskurse zu konzipieren. Es wird empfohlen, dieses Dokument zusammen mit dem Dokument „Leitfaden für Kurse zur Informationskompetenz“ zu verwenden, welches die Grundlagen für die Entwicklung wirksamer Informationskompetenz-Kurse festhält.

Das Dokument “Anforderungen an die Vermittlung von Informationskompetenz” basiert auf den “Standards for Proficiencies for Instruction Librarians and Coordinators” der American Library Association (2007).

Kurse entwickeln und unterrichten

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Plant Präsentationen im Voraus und räumt angemessene Zeit für die Vorbereitung ein.
- Entwickelt Kursplan und Inhalt gemäss der verfügbaren Zeit und den Räumlichkeiten.
- Wendet aktivierende und kooperative Methoden an, um teilnehmerzentrierte Kurse zu entwickeln. Dies geschieht unter Einsatz angemessener Technologien und unter Berücksichtigung der Vorkenntnisse und Erfahrungen der Studierenden, deren Lernumfeld, Sprachkenntnisse und Altersgruppe.
- Unterstützt die Studierenden dabei, die eigenen Informationsbedürfnisse zu definieren, zwischen verschiedenen Informationsquellen zu unterscheiden und die Fähigkeit zu entwickeln in wirksamer Weise Quellen zu erkennen, ausfindig zu machen und zu beurteilen.
- Ermuntert Dozierende während der Kurse an Diskussionen teilzunehmen, Inhalte des Informationskompetenz-Kurses in die eigenen Lehrveranstaltungen einzubauen und Fragen der Studierenden zu beantworten.

Kommunizieren und präsentieren

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Kommuniziert in überzeugender Weise durch gut vorbereitete, strukturierte und zielgerichtete Präsentationen sowie durch den wirksamen Einsatz von Gestik, Mimik, Augenkontakt und Stimme.
- Ermuntert die Studierenden, eigene Fragen zu stellen und zu beantworten, ermöglicht die Diskussion von kontroversen oder unerwarteten Themen in einer objektiven Weise, welche die Studierenden beim Lernen unterstützt.
- Nutzt alltägliche Kommunikationstechnologie, um Studierende innerhalb und ausserhalb des Kursraumes zu unterstützen.
- Bemüht sich verwirrende Terminologie zu klären, vermeidet den übermässigen Gebrauch von Fachjargon und verwendet ein Vokabular, welches der Bildungsstufe der Studierenden entspricht.

Bewerten und evaluieren

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Entwickelt wirksame Mittel zur Bewertung der Lernfortschritte der Studierenden und nutzt die gesammelten Daten zur Gestaltung des eigenen Unterrichts sowie für die berufliche Weiterentwicklung.
- Reflektiert die Praxis und tauscht Unterrichtserfahrungen mit anderen Lehrpersonen aus, um die eigene Unterrichtstätigkeit zu verbessern und neue Erkenntnisse über Lehrmethoden und Lerntheorien zu gewinnen.
- Ermittelt und analysiert Faktoren, welche die Auswirkungen durch Lehrveranstaltungen der Informationskompetenz auf die Bibliotheksdienstleistungen, die Hochschuldepartemente und das Lernverhalten der Studierenden messen.

Fachwissen

Fachwissen und Kenntnis der Informationsquellen

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Hält sich auf dem Laufenden über die Grundlagen, Theorien, Methoden und Thematik ihres Fachbereiches sowie verwandter Gebiete und integriert diese Ideen gegebenenfalls in die Kursplanung.
- Nutzt den fachrelevanten Wortschatz im Unterrichtsraum und im Austausch mit Dozierenden und Studierenden.
- Kennt die wichtigsten Primär- und Sekundärquellen des Fachbereiches und der verwandten Gebiete und fördert die Nutzung dieser Quellen im Unterricht.
- Nutzt die relevanten Suchinstrumente kompetent.

Informationskompetenz und Suchstrategie

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Verfügt über solide Kenntnisse der Informationskompetenztheorien und –praxis und hält sich über Entwicklungen auf diesem Gebiet auf dem Laufenden.
- Integriert die Konzepte der Informationskompetenz in den Unterricht.
- Nutzt Suchstrategien und unterstützende Werkzeuge (Bibliographie-Software, Verlinkungs-Tools, Mind Map-Anwendungen etc.), fördert deren Nutzung im Unterricht und hält ihr persönliches Fachwissen dazu aktuell.

Organisation

Integration ins Studium

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Prüft die Studienpläne in bestimmten Fachgebieten nach der Möglichkeit, Informationskompetenz-Kurse in den Unterricht einzubauen.
- Kommuniziert regelmässig mit den Verantwortlichen des Studienganges, um die Integration von Informationskompetenz-Kursen in den Studiengang zu planen, durchzuführen, zu kontrollieren und um Änderungen frühzeitig zu berücksichtigen.
- Arbeitet mit den Dozierenden zusammen, damit Aspekte der Informationskompetenz auf angemessene Weise in die Bibliothekskurse, Übungen und Fachkurse integriert werden.

Marketing

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Kommuniziert wirksam die Rolle, die die Informationskompetenz in der Wissenschaft spielt, und welchen Mehrwert der Informationskompetenz-Unterricht für Studierende und die Institution darstellt.
- Informiert neue Dozierende und Departemente, welche mit Informationskompetenz-Kursen unterversorgt sind, und weitere Personengruppen an der Hochschule über das Angebot an Informationskompetenz-Kursen.
- Erkennt gute Gelegenheiten sowie bestehende Veranstaltungen an der Hochschule, die sich für die Promotion von Informationskompetenz-Kursen eignen und bemüht sich, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und das Interesse an Informationskompetenz zu fördern.
- Arbeitet zusammen mit Graphikern und Web Designern, um wirksame Marketing-Materialien zu entwickeln, sowohl in gedruckter Form als auch für das Internet.

Führung und Management

Die Lehrperson für Informationskompetenz

- Dokumentiert und reflektiert die Unterrichtspraktiken und –bedürfnisse aufgrund von Statistiken, Berichten und Präsentationen unter Einbezug lokaler, regionaler und nationaler Evaluierungstätigkeiten.
- Entwickelt kurz- und langfristige Ziele zur Verbesserung des Kursangebotes unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen und des Leitbildes der jeweiligen Institution sowie weiterer wichtiger in- und externer Dokumente.
- Vertritt die Institution und das Kursprogramm auf eine wirksame und positive Weise und sucht aktiv nach Unterrichts- und Mitwirkungsmöglichkeiten auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene.
- Arbeitet wirksam mit Vorgesetzten zusammen, zur Bewerbung und Weiterentwicklung der Informationskompetenz-Kurse an der jeweiligen Institution und um die nötigen finanziellen Mittel sicherzustellen.
- Verbessert das Kursprogramm durch Unterstützung und Weiterbildung des Lehrpersonals, durch eine vorausschauende Einschätzung des Aufwandes und allfälliger Veränderungen sowie durch die Verbesserung der technischen Ausstattung.